

Ⓜ[15846] Verlag von E. A. Seemann, Separat-Conto in Leipzig.

Demnächst erscheint:

KUNSTGEWERBEBLATT

für das

Gold-, Silber- und Feinmetallgewerbe.

Fachzeitschrift des Kunstgewerbevereins Pforzheim,
des Gewerbemuseums zu Schw.-Gmünd, des Kunstgewerbevereins zu Hanau a. M.,
der Freien Vereinigung des Gold- und Silberwarengewerbes zu Berlin.

Dritter Jahrgang. Erstes Heft.

Fünf reich illustrierte Bogen Quart, nebst 2 Kunstbeilagen.

Einzelpreis 2 M. 1 M 50 ♂ netto.

Der Jahrgang umfasst 4 Hefte und kostet 6 M ord., 4 M 50 ♂ bar.

Ich bitte diese reichhaltige Fachzeitschrift allen Juwelieren, Goldarbeitern, Gold- und Silberscheideanstalten, Ciseleuren etc. vorzulegen.

Jahrgang I und II sind nur noch in wenigen Explrn. vorrätig und werden komplett für 6 M ord., 4 M 50 ♂ bar abgegeben.

Die Zeitschrift eignet sich sehr als Insertionsorgan für bessere Werke und alle auf Edelmetalltechnik bezüglichen Publikationen. Die regelmässige Auflage war seither 2500 Exemplare.

KÄTHE UND ICH. — III. AUFLAGE.

Ⓜ[15930]

BERLIN, im April 1896.

P. P.

Aus dem Verlage der Deutschen Schriftsteller-Genossenschaft ist in den meinigen übergegangen und in III. Auflage versandbereit:

Käthe und ich.

Erlebnisse und Erfahrungen aus junger Ehe.

Von

Manuel Schnitzer.

Preis broschiert 3 M. Elegant gebunden 4 M.

☞ **Rabatt: in Rechnung 25⁰/₀; gegen bar 33¹/₃⁰/₀ und 11/10.**

Innerhalb zweier Jahre erscheint von „Käthe und ich“ die III. Auflage; ein Beweis, dass dieses Buch leicht abzusetzen ist.

☞ **Geben Sie sich die Mühe, in einer Mussestunde das Werk selbst zu lesen; es wird Ihnen viel Vergnügen bereiten, wird Sie fröhlich stimmen, und Sie werden dann am besten wissen, wem Sie es vorlegen sollen!**

„Käthe und ich“ ist von der gesamten Presse ganz vorzüglich besprochen worden; in Manuel Schnitzer hat die humoristische Litteratur einen ebenso eigenartigen wie würdigen Vertreter gefunden.

Hochachtungsvoll

Friedrich Schirmer.